

Statistik informiert ...

Nr. 188/2014

26. November 2014

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2013 Über 40 Prozent aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2013 sind in Schleswig-Holstein 10,7 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden, das sind 40,6 Prozent der gesamten Stromproduktion und mit einer Zunahme von knapp vier Prozent nur geringfügig mehr als im Vorjahr. Die aufgrund revisionsbedingter Stillstände im Vorjahr geringere Stromerzeugung aus Kernenergie hat sich in diesem Jahr wieder normalisiert, so das Statistikamt Nord. Damit stammen weiterhin gut zwei Fünftel des Stroms aus Kernenergie (42,5 Prozent).

Aufgrund eines sehr windschwachen Jahres 2013 stieg die Stromerzeugung aus Windkraft trotz Zubaus neuer Anlagen und weiterem Repowering nur geringfügig um gut ein Prozent. Die Windkraft blieb jedoch mit 6,7 Mio. MWh und einem Anteil von rund 63 Prozent am regenerativ erzeugten Strom wichtigster erneuerbarer Energieträger. An zweiter Stelle folgte Biogas mit 2,4 Mio. MWh und einer Zunahme von 12,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr, die damit wiederum niedriger ausfiel als in den vergangenen Jahren. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik stieg weiter deutlich an (plus 19,5 Prozent).

Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 26,2 Mio. MWh Strom erzeugt worden, 4,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Nettostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2013

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
	MWh netto	%	%
Fossile Energieträger	4 218 743	16,1	- 6,9
Kohlen	3 237 927	12,3	- 5,4
Mineralöle	159 986	0,6	- 10,0
Gase	820 830	3,1	- 11,7
Kernenergie	11 146 174	42,5	8,8
Erneuerbare Energien	10 653 619	40,6	3,8
Windkraft	6 682 354	25,5	1,1
Wasserkraft ¹	6 318	0,0	- 3,1
Photovoltaik	1 247 626	4,8	19,5
feste/flüssige Biomasse	79 499	0,3	- 70,3
Biogas	2 398 469	9,1	12,2
Klärgas/Deponiegas	69 645	0,3	0,1
Abfälle (biogen) ²	169 709	0,6	38,2
Abfälle (nicht biogen)²	179 374	0,7	30,8
Sonstige Energieträger³	45 951	0,2	49,8
Insgesamt	26 243 861	100,0	4,1

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ inkl. Pumpspeicher-Anlagen